

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



Vorschau auf das Finale

21. Mai 2016, 20:00 Uhr

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



TOP FACTS ZUM ENDSPIEL	3
DIREKTVERGLEICH FC BAYERN – BORUSSIA DORTMUND.....	5
TOP-THEMEN ZUM FINALE	6
DER WEG INS FINALE – FC BAYERN MÜNCHEN.....	12
DER WEG INS FINALE – BORUSSIA DORTMUND	12
FINAL-DUELLE IM DFB-POKAL.....	13
BL-DUELLE 2015/16	16
SPIELERVERGLEICH – DFL-POKAL-FINALE 2016.....	18
TRAINERBILANZEN.....	24
ALLGEMEINE STATISTIKEN - DIE TEAMS IM VERGLEICH	27
ABSCHNEIDEN DFB-POKAL - DIE LETZTEN 10 JAHRE	28
TEAMPROFIL – FC BAYERN MÜNCHEN	29
TEAMPROFIL – BORUSSIA DORTMUND	30
BILANZ – ELMETERSCHIEßen BAYERN MÜNCHEN	31
BILANZ – ELMETERSCHIEßen BORUSSIA DORTMUND.....	32
SO LIEFEN DIE HALBFINALS	33
AUFSTELLUNG UND SPIELERDATEN	34
SO LIEFEN DIE HALBFINALS	35
AUFSTELLUNG UND SPIELERDATEN	36
TOP-TORJÄGER – DFB-POKAL 2015/16	37
TOP-SCORER – DFB-POKAL 2015/16	38
TOP-VORBEREITER – DFB-POKAL 2015/16	39
DIE POKALSAISON 2015/16 - ERGEBNISÜBERSICHT	40
REKORDE UND KURIOSITÄTEN	43



TOP FACTS ZUM ENDSPIEL

- Das Endspiel Bayern München gegen Borussia Dortmund findet zum 4. Mal im DFB-Pokal statt (2008, 2012, 2014, 2016) – damit ist das Duell die häufigste Final-Paarung in der Geschichte des Wettbewerbs.
- Zum 112. Mal treffen beide Mannschaften in einem offiziellen Pflichtspiel aufeinander. Von den letzten 5 Pflichtspielen gewann der FCB 3 (zudem 1 Remis und eine Niederlage im Elfmeterschießen).
- Im DFB-Pokal trafen beide Mannschaften 8-mal aufeinander, in 4 Duellen ging es mindestens in die Verlängerung. So auch in der Vorsaison, als der BVB nach Elfmeterschießen 3:1 siegte – Bayern verschoss dabei alle seine 4 Elfmeter.
- Erst zum 4. Mal treffen der Deutsche Meister und der Vize-Meister im DFB-Pokal-Endspiel aufeinander. Bisher entschied immer der Meister das Finale für sich.
- Der FC Bayern München steht zum 21. Mal im Endspiel des DFB-Pokals und könnte dort seinen 18. Titel holen – beides ist Rekord.
- Die Bayern gewannen 8 ihrer letzten 9 Pokal-Endspiele, nur beim 2:5 gegen Borussia Dortmund in der Spielzeit 2011/12 mussten sich die Münchner geschlagen geben.
- Der BVB steht zum 3. Mal in Folge und zum 4. Mal in den letzten 5 Jahren im Finale des DFB-Pokals. Dortmund ist der 5. Verein nach Schalke, Bayern, Bremen und Düsseldorf, der 3-mal nacheinander das Finale erreichte.
- Dortmund kann aber auch als Rekord-Verlierer in die Geschichte eingehen: Die letzten beiden Endspiele gingen verloren – 3 in Folge verlor noch keine Mannschaft.
- Die Westfalen schossen die meisten Tore im Wettbewerb (17) und hatten die meisten Abschlüsse (94). Zudem erarbeiteten sie sich mehr Großchancen (18) als die Bayern (12).
- Thomas Tuchel erreichte in seiner 1. Saison als BVB-Coach direkt das Finale des DFB-Pokals. Vorgänger Jürgen Klopp schaffte das erst in seiner 4. Spielzeit als Trainer der Dortmunder.
- Thomas Müller ist nach seinem Doppelpack im Halbfinale mit 7 Torbeteiligungen (4 Tore, 3 Torvorlagen) zusammen mit Henrikh Mkhitaryan Topscorer im laufenden Pokalwettbewerb.

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



- Henrikh Mkhitaryan ist nach seinem Treffer zum 3:0 im Halbfinale der beste Torschütze im Pokal 2015/16 und traf als einziger Akteur in allen 5 Pokalrunden ins Schwarze.
- Philipp Lahm könnte im Endspiel zu seinem 54. Einsatz im DFB-Pokal kommen und wäre dann der aktive Spieler mit den meisten Pokalspielen (Pizarro 53). Der Kapitän könnte zum 6. Mal den DFB-Pokal gewinnen – nur Bastian Schweinsteiger schaffte das öfter (7-mal).
- Pierre-Emerick Aubameyang traf in seinen letzten 7 Pokaleinsätzen immer (8 Tore) - das gelang vor ihm noch keinem BVB-Spieler! Rekordhalter ist Dieter Müller, der für Köln in 10 aufeinander folgenden Pokalspielen mindestens 1 Tor schoss (April 1976 bis Juli 1977).
- Mats Hummels bestritt 30 Pokalspiele für den BVB und trifft nun zum 4. Mal auf den FC Bayern – gegen keine andere Mannschaft spielte er so oft. Im Pokalfinale 2012 (5:2) schoss er sein erstes Tor in diesem Wettbewerb gegen den FCB.
- Abschied von Pep Guardiola: Das Finale wird das 161. Pflichtspiel des Spaniers als Bayern-Trainer sein. Als erster Trainer der BL-Geschichte feierte er in seinen ersten 3 Jahren 3-mal den Meistertitel.
- In 16 Spielen im DFB-Pokal kassierte Guardiola noch keine Niederlage nach 120 Minuten (14 Siege, 2 Remis) – lediglich gegen den BVB schied er im Halbfinale 2015 im Elfmeterschießen aus.

DIREKTVERGLEICH FC BAYERN – BORUSSIA DORTMUND



Pflichtspiel-Duelle seit 1963/64 (aus Bayern-Sicht)*				
Wettbewerb	Sp	S	U	N
Bundesliga	94	42	29	23
Champions League	3	1	1	1
DFB-Pokal	8	5	2	1
nationaler Supercup	4	3	0	1
Ligapokal	2	0	0	2
Gesamt	111	51	32	28

*Siege nach Elfmeterschießen werden statistisch als Unentschieden gewertet

- Zum 112. Mal treffen beide Mannschaften in einem offiziellen Pflichtspiel aufeinander. Von den letzten 5 Pflichtspielen gewann der FCB 3 (zudem 1 Remis und eine Niederlage im Elfmeterschießen).
- Im DFB-Pokal trafen beide Mannschaften 8-mal aufeinander, in 4 Duellen ging es mindestens in die Verlängerung. So auch in der Vorsaison, als der BVB nach Elfmeterschießen 3:1 siegte – Bayern verschoss dabei alle seine 4 Elfmeter.
- Am 25. Mai 2013 holten die Bayern durch einen 2:1-Sieg gegen den BVB im Londoner Wembley-Stadion den Champions-League-Titel.
- Die Bayern gewannen 2008 (2:1 n.V.) und 2014 (2:0 n.V.) das DFB-Pokalfinale gegen die Borussia.
- Im Finale 2012 gewann der BVB mit 5:2 und brachte den Bayern eine herbe Niederlage bei – Robert Lewandowski erzielte dabei einen Dreierpack für die Borussen.



TOP-THEMEN ZUM FINALE

Rekord-Finale

Bayern München und Borussia Dortmund treffen nach 2008, 2012 und 2014 nun schon zum 4. Mal in einem Pokal-Endspiel aufeinander. In der Pokal-Historie gab es keine andere Finalpartie so oft. 3-mal duellierten sich im Endspiel der FC Bayern und Werder Bremen.

Der Pokal hat sein Traumfinale

Bayern München und die Borussia treffen zum 4. Mal in den letzten 5 Spielzeiten in einem großen Endspiel aufeinander. Nachdem der BVB in der Saison 2011/12 den DFB-Pokal gewann (5:2), revanchierten sich die Münchener 2013 mit dem Champions-League-Titel im rein deutschen Finale gegen die Schwarz-Gelben (2:1). 2014 siegten die Bayern dann im Pokalendspiel erneut gegen die Borussia (2:0 n.V.).

Bayern: „Dauergast“ im Pokalfinale

Der FC Bayern hat zum 21. Mal das Endspiel des DFB-Pokals erreicht - kein anderes Team schaffte dies häufiger als 12-mal (Schalke 04). Die Münchener könnten in Berlin ihren 18. Pokaltitel feiern – auch das ist Rekord. Der FCB gewann 8 seiner letzten 9 Pokal-Endspiele – nur 2012 beim 2:5 gegen Borussia Dortmund mussten sich die Münchener geschlagen geben.

Rekordpokalsieger		
Rang	Team	Titel
1	FC Bayern München	17
2	SV Werder Bremen	6
3	FC Schalke 04	5

Erst zum 4. Mal Meister gegen Vizemeister

Seit Gründung der Bundesliga vor 53 Jahren gab es die Konstellation, dass sich der frisch gebackene Deutsche Meister im Pokalfinale mit dem Vizemeister duellierte, erst 3-mal zuvor – immer gewann der Ligaprärimus.

DFB-Pokal-Endspiele: Meister vs. Vizemeister			
Saison	Meister	Vizemeister	Ergebnis
2004/05	Bayern München	FC Schalke 04	2:1
2011/12	Borussia Dortmund	Bayern München	5:2
2013/14	Bayern München	Borussia Dortmund	2:0 n.V.

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



BVB zum 3. Mal in Folge im Endspiel

Borussia Dortmund steht zum 3. Mal in Folge und zum 4. Mal in den letzten 5 Jahren im Finale des DFB-Pokals. Der BVB ist der 5. Verein nach dem FC Schalke 04 (1935, 1936/37, 1937/38), Bayern München (1984-1986, 1998-2000, 2012-2014), Werder Bremen (1989-1991) und Fortuna Düsseldorf (1978-1980), der 3-mal nacheinander das Finale erreicht.

Die vergangenen 2 Endspiele haben die Dortmunder jeweils verloren: 2015 gegen den VfL Wolfsburg (1:3) und 2014 gegen die Bayern (0:2 n.V.). Nun droht ein neuer historischer Negativrekord, denn noch nie hat ein Verein 3 Jahre in Folge das Pokalendspiel verloren.

Ihren letzten großen Vereinstitel gewannen die Schwarz-Gelben 2012 durch einen 5:2-Endspielsieg im Pokalfinale gegen die Bayern. „Man of the Match“ war damals Robert Lewandowski, der einen Dreierpack schnürte.

DFB-Pokal: Abschneiden der letzten 10 Jahre		
Saison	Bayern München	Borussia Dortmund
2014/15	Halbfinale	Finale
2013/14	Sieger	Finale
2012/13	Sieger	Viertelfinale
2011/12	Finale	Sieger
2010/11	Halbfinale	2. Runde
2009/10	Sieger	Achtelfinale
2008/09	Viertelfinale	Achtelfinale
2007/08	Sieger	Finale
2006/07	Achtelfinale	2. Runde
2005/06	Sieger	1. Runde

Bayerns unheimliche Pokalserie

Der FC Bayern ist seit 4 Jahren im DFB-Pokal ungeschlagen (in 90 oder 120 Minuten), das 2:5 im Finale am 12. Mai 2012 gegen Borussia Dortmund war die letzte „echte“ Niederlage in diesem Wettbewerb. Seitdem blieben die Münchner in 22 Pokalspielen unbesiegt und könnten nun im Endspiel ihren eigenen DFB-Pokalrekord aus den Jahren 1997 bis 2002 (23) einstellen. Die einzige „gefühlte“ Pokal-Niederlage für die Bayern in den letzten 4 Jahren gab es im Halbfinale 2014/15 gegen den BVB, als man im Elfmeterschießen mit 0:2 den Kürzeren zog.

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



Borussia im Pokal schwer zu schlagen

Der BVB setzte sich in den vergangenen 27 Pokalspielen nur 3-mal nicht durch – im Finale 2015 gegen Wolfsburg sowie 2-mal gegen den FC Bayern (Finale 2014, Viertelfinale 2013). Auch das Torverhältnis von 68-16 in dieser Zeit ist beeindruckend. In 20 dieser 27 Partien erzielte der BVB mindestens 2 Tore, 16-mal blieb die Borussia ohne Gegentor.

Wird Lahm zum 6. Mal Pokalsieger?

Philipp Lahm bestritt 53 Pokalspiele und ist damit zusammen mit Bremens Claudio Pizarro der aktuelle Spieler mit den meisten Partien in diesem Wettbewerb. Der Bayern-Kapitän hat den Pokal 5-mal gewonnen (2006, 2008, 2010, 2013, 2014) und könnte nun in diesem traditionsreichen Wettbewerb, der zum 73. Mal ausgetragen wird, mit Oliver Kahn und Claudio Pizarro gleichziehen.

DFB-Pokal-Rekordsieger		
Platz	Spieler	Titel
1	Bastian Schweinsteiger	7
2	Oliver Kahn	6
2	Claudio Pizarro	6
4	Philipp Lahm	5
4	Bixente Lizarazu	5
4	Mehmet Scholl	5

Mkhitaryan ist Top-Torschütze im Pokal

Henrikh Mkhitaryan traf als einziger Spieler in allen 5 Pokalrunden in dieser Saison und ist mit 5 Toren bester Torschütze im DFB-Pokal 2015/16.

Mehr Tore in einer Pokalsaison gelangen für den BVB zuletzt 2011/12 Robert Lewandowski (7). Kurios: Mkhitaryan traf in allen 5 Pokalspielen dieser Saison exakt 1-mal und erzielte dabei jeweils das Tor zum Endstand.

Top-Torschützen DFB-Pokal 2015/16			
Rang	Spieler	Team	Tore
1	Henrikh Mkhitaryan	Borussia Dortmund	5
2	Thomas Müller	Bayern München	4
2	Chicharito	Bayer 04 Leverkusen	4
2	Lars Stindl	Borussia M'gladbach	4
2	Nils Petersen	SC Freiburg	4

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

Pokalspezialist Aubameyang

Pierre-Emerick Aubameyang stand beim 3:0-Halbfinalsieg in Berlin wegen einer Knochenabsplitterung am Zeh nicht im Kader. Der 26-Jährige erzielte im Viertelfinale in Stuttgart in seinem 13. Pokalspiel sein 10. Tor und befindet sich damit weiter auf Rekordjagd:



- Aubameyang traf in seinen letzten 7 Pokaleinsätzen immer (8 Tore) - das gelang vor ihm noch keinem BVB-Spieler!
- Den Rekord im Wettbewerb hält Dieter Müller, der für Köln in 10 aufeinander folgenden Pokaleinsätzen traf (April 1976 bis Juli 1977).
- In seinen 13 Pokalspielen war er an 13 Toren direkt beteiligt (10 Tore, 3 Vorlagen).
- Mit seinem 10. Pokaltor für Borussia Dortmund zog Aubameyang übrigens mit Robert Lewandowski auf Rang 4 der ewigen Torschützenliste der Borussia gleich. Mit seinem nächsten Treffer schiebt er sich auf den geteilten 2. Rang vor, den sich Sportdirektor Michael Zorc und Wolfgang Vöge teilen.

Die besten Pokaltorschützen der BVB-Historie			
Rang	Spieler	Spiele	Tore
1	Manfred Burgsmüller	26	23
2	Wolfgang Vöge	15	11
2	Michael Zorc	36	11
4	Pierre-Emerick Aubameyang	13	10
4	Robert Lewandowski	17	10
6	Peter Geyer	18	9

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



HISTORIE

Bayern vs. BVB: 8 Pokalduelle

Beide Teams trafen im DFB-Pokal 8-mal aufeinander – 5-mal setzten sich die Bayern durch, 3-mal die Borussia, davon 2-mal im Elfmeterschießen. In 4 der letzten 6 Duelle ging es in die Verlängerung.

Pokalduelle zwischen Dortmund und Bayern			
Datum	Begegnung	Runde	Ergebnis
02.01.1966	Bayern – Dortmund	Qualifikation	2:0
04.12.1981	Bayern – Dortmund	3. Runde	4:0
12.09.1992	Dortmund – Bayern	2. Runde	2:2; 5:4 i.E.
19.04.2008	Dortmund – Bayern	Finale	1:2 n.V.
12.05.2012	Dortmund – Bayern	Finale	5:2
27.02.2013	Bayern – Dortmund	Viertelfinale	1:0
17.05.2014	Dortmund – Bayern	Finale	0:2 n.V.
28.04.2015	Bayern – Dortmund	Halbfinale	1:1; 0:2 i.E.

Tuchel seit 7 Spielen sieglos gegen Bayern

Thomas Tuchel blieb in seinen vergangenen 7 Pflichtspielduellen gegen den FC Bayern sieglos (2-mal mit dem BVB, 5-mal mit Mainz) – es gab 2 Remis und 5 Niederlagen. In seiner Zeit in Mainz hatte er anfangs durchaus eine gute Bilanz gegen den Rekordmeister und gewann 3 der ersten 5 Vergleiche (2 Niederlagen). Seinen letzten Sieg gegen den FCB feierte Tuchel aber vor über 4 Jahren: Am 27. November 2011 gab es einen 3:2-Heimsieg in der Mainzer Coface-Arena (Tore: Ivanschitz, Caligiuri, Bungert – 2-mal van Buyten).

Hummels kehrt zurück zum FC Bayern

Am 10. Mai wurde der Wechsel von Mats Hummels zum FC Bayern offiziell von beiden Vereinen bestätigt. Beim BVB stand der Weltmeister seit Januar 2008 unter Vertrag, wurde 2-mal Deutscher Meister (2011, 2012) und gewann 2012 zudem den DFB-Pokal.

Hummels wandelt damit auf Robert Lewandowskis Spuren. Auch der Pole bestritt sein letztes Pflichtspiel für den BVB vor seinem Wechsel nach München im Pokalfinale gegen den FCB (2014). Hummels ist nach Götze und Lewandowski der 3. BVB-Spieler seit Sommer 2013, der den Weg zum FC Bayern geht.

In der Jugend spielte Mats Hummels mit seinem Bruder Jonas bereits beim FCB und wurde damals unter anderem von Vater Herrmann, der damals Jugendkoordinator war, trainiert. Sein einziges BL-Spiel für den Rekordmeister bestritt er am 34. Spieltag 2007/08 unter dem damaligen Trainer Ottmar Hitzfeld gegen Mainz 05 (5:2).

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



Lewandowski gegen sein altes Team

Robert Lewandowski trifft auf seinen Ex-Klub Borussia Dortmund. Der 27-jährige Stürmer wechselte im Sommer 2010 von Lech Posen zum BVB und war in 4 Jahren für die Schwarz-Gelben an 133 Pflichtspieltoren direkt beteiligt.

Lewandowskis Pflichtspielbilanz für den BVB			
Wettbewerb	Spiele	Tore	Assists
Bundesliga	131	74	20
DFB-Pokal	17	10	3
DFL Supercup	3	1	0
Champions League	28	17	6
Europa League	6	1	1
Europa League Quali	2	0	0
GESAMT	187	103	30

Lewandowskis Tore ebneten dem BVB den Weg zu 2 Meisterschaften (2011 und 2012) und einem DFB-Pokalsieg (2012), bei dem er beim 5:2 im Finale gegen den FC Bayern 3 Tore erzielte. 2013/14 sicherte sich der Stürmer mit 20 Treffern erstmals den Titel des Torschützenkönigs in der Bundesliga.

Ex-Borusse Götze

Mario Götze, der im Sommer 2013 unter großem Getöse für 37 Millionen Euro die Seiten wechselte, könnte zum 9. Mal in einem Pflichtspiel gegen seinen Ex-Klub spielen. Seine erste Rückkehr nach Dortmund war eine besondere: Der Nationalspieler ließ sich im Bundesliga-Hinrundenduell 2013/14 in Dortmund vom gellenden Pfeifkonzert der „Gelben Wand“ bei seiner Einwechslung nicht einschüchtern – er hatte sich zuvor im Spielertunnel aufgewärmt – und brachte den Rekordmeister mit seinem Tor zum 1:0 auf die Siegerstraße (Endstand: 3:0). Auch bei seinem letzten Einsatz gegen den BVB am 8. Bundesliga-Spieltag 2015/16 glänzte Götze – er steuerte die Vorlage zu Robert Lewandowskis 4:1 und den Treffer zum 5:1-Endstand bei.

Götze trug 12 Jahre (2001-13) das Trikot der Schwarz-Gelben, bevor er zum teuersten Transfer innerhalb der Bundesliga wurde. Götze bestritt 83 Bundesliga-Spiele für die Borussen (22 Tore, 25 Torvorlagen) und feierte 2011 die deutsche Meisterschaft und 2012 das nationale Double mit dem BVB. Er hatte auch großen Anteil an der erfolgreichen Champions-League-Saison 2012/13 der Westfalen (2 Tore und 5 Assists in 11 Partien), auch wenn er das Finale verletzungsbedingt verpasste.

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



DER WEG INS FINALE – FC BAYERN MÜNCHEN

Datum	Gegner	Ergebnis	Torschützen
09.08.2015	FC Nöttingen A	3:1	Vidal ELF 5. Götze 17. Lewandowski 26.
27.10.2015	VfL Wolfsburg A	3:1	Douglas Costa 15. Müller 20. 34.
15.12.2015	SV Darmstadt 98 H	1:0	Alonso 40.
10.02.2016	VfL Bochum 1848 A	3:0	Lewandowski 38. 90. Thiago Alcántara 61.
19.04.2016	SV Werder Bremen H	2:0	Müller 30. ELF 71.

DER WEG INS FINALE – BORUSSIA DORTMUND

Datum	Gegner	Ergebnis	Torschützen
09.08.2015	Chemnitzer FC A	2:0	Aubameyang 25. Mkhitaryan 82.
28.10.2015	SC Paderborn 07 H	7:1	Ramos 25. Castro 30, 58. Kagawa 43. Gündogan ELF 55. Piszczek 87. Mkhitaryan 89.
16.12.2015	FC Augsburg A	2:0	Aubameyang 61. Mkhitaryan 66.
09.02.2016	VfB Stuttgart A	3:1	Reus 5. Aubameyang 31. Mkhitaryan 89.
20.04.2016	Hertha BSC A	3:0	Castro 20. Reus 75. Mkhitaryan 83.

FINAL-DUELLE IM DFB-POKAL

2014: Borussia Dortmund – Bayern München 0:2 n. V.

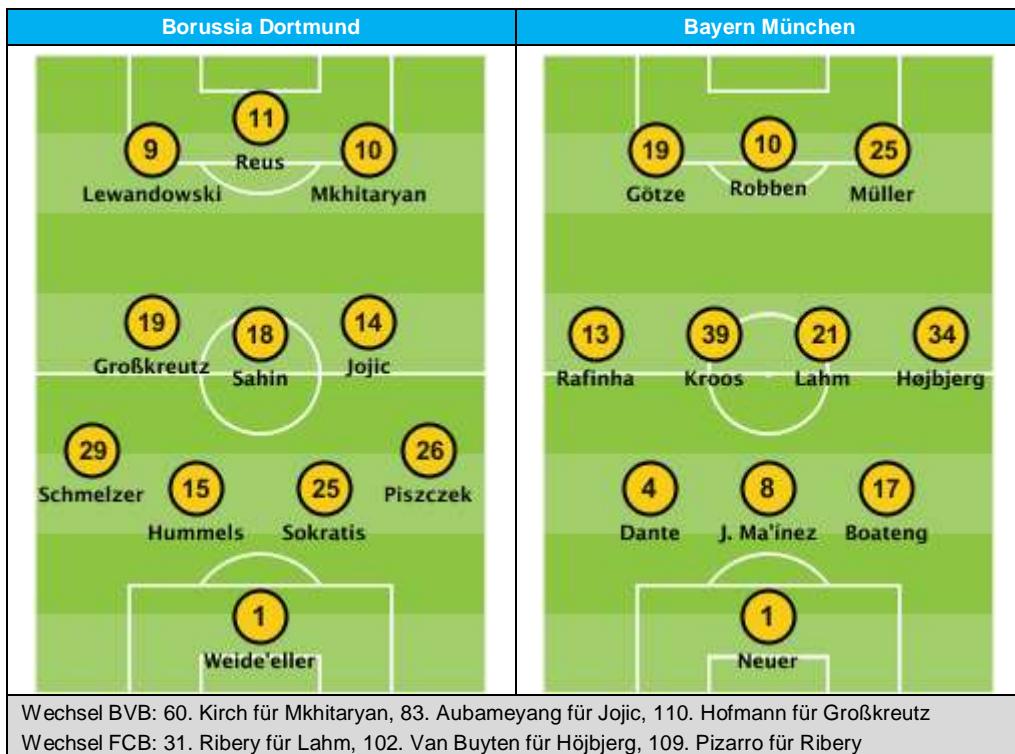
Tore: 0:1 Robben (107.), 0:2 Müller (120.)



PARTNER DFB-POKAL

17.05.2014

Borussia Dortmund	Statistiken	Bayern München
0	Tore	2
15	Schüsse	15
3	...aufs Tor	8
6	Eckbälle	5
20	Fouls & verbotenes Spiel	21
7	Flanken aus dem Spiel	11
49%	Gew. Zweikämpfe in %	51%
422	Pässe	852
71%	Passgenauigkeit in %	86%
34%	Ballbesitz in %	66%



Volkswagen Data Service

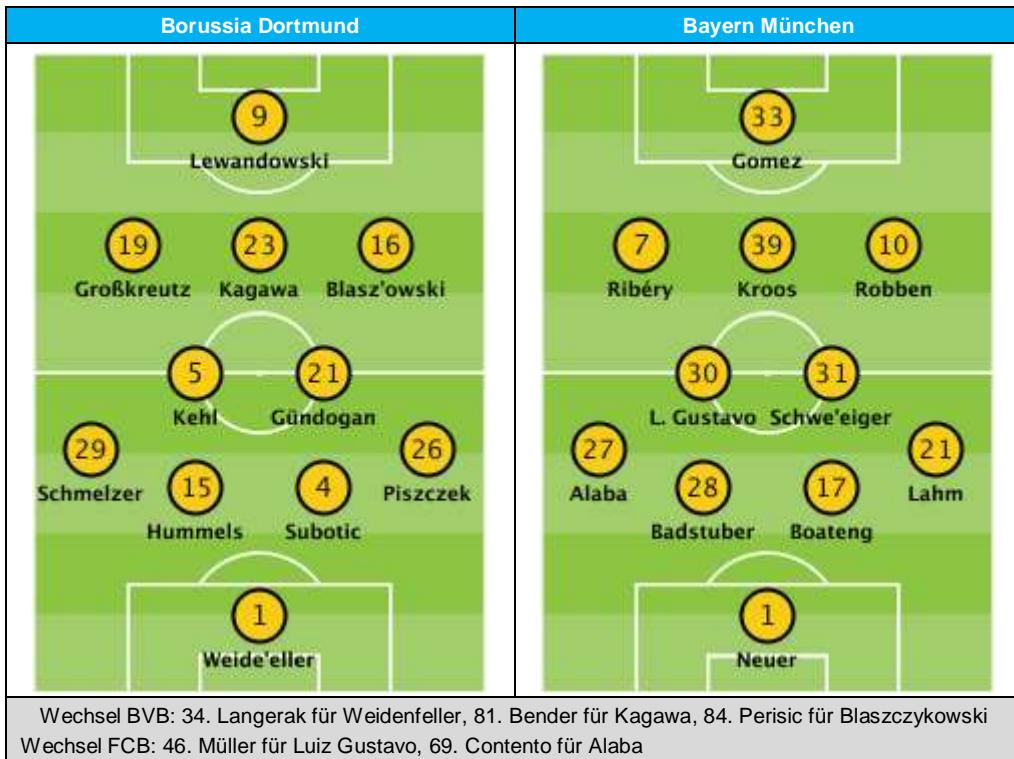
DFB-Pokal 2015/16

2012: Borussia Dortmund – Bayern München 5:2

Tore: 1:0 Kagawa (3.), 1:1 Robben (25. ELF), 2:1 Hummels (41. ELF),
3:1, 4:1 Lewandowski (45., 58.), 4:2 Ribéry (75.), 5:2 Lewandowski (81.)



12.05.2012		
Borussia Dortmund	Statistiken	Bayern München
5	Tore	2
9	Schüsse	11
6	...aufs Tor	4
4	Eckbälle	1
10	Fouls & verbotenes Spiel	11
9	Flanken aus dem Spiel	21
54%	Gew. Zweikämpfe in %	46%
310	Pässe	532
73%	Passgenauigkeit in %	83%
37%	Ballbesitz in %	63%



Volkswagen Data Service

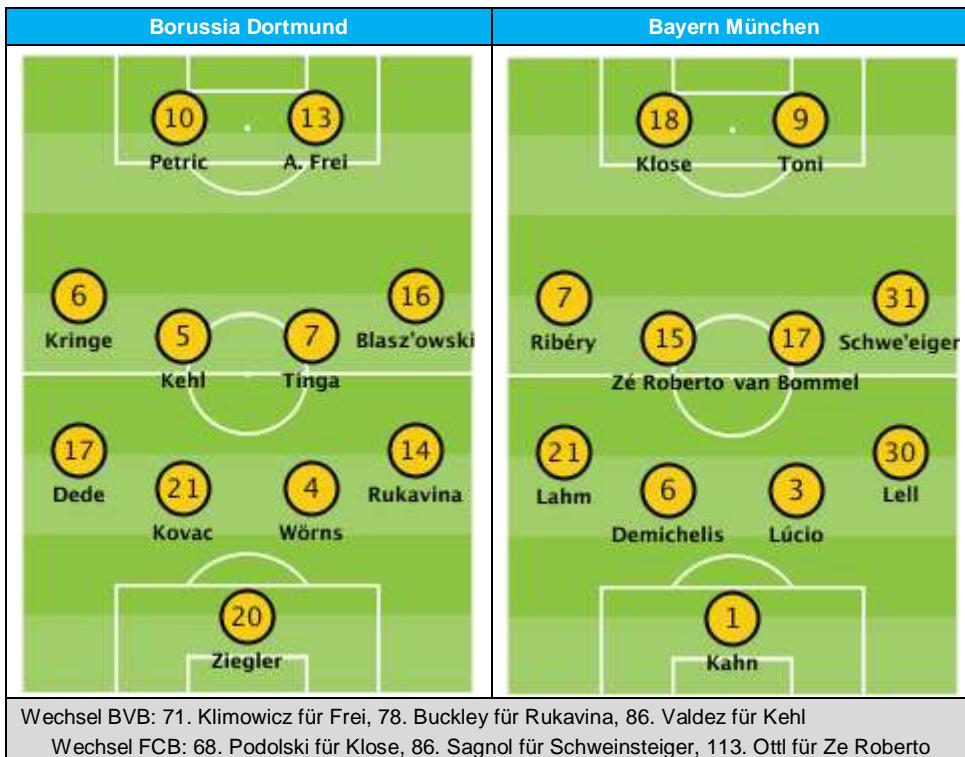
DFB-Pokal 2015/16

2008: Borussia Dortmund – Bayern München 1:2 n.V.

Tore: 0:1 Toni (11.), 1:1 Petric (90.), 1:2 Toni (103.)



19.04.2008		
Borussia Dortmund	Statistiken	Bayern München
1	Tore	2
18	Schüsse	23
4	...aufs Tor	9
12	Eckbälle	7
40	Fouls & verbotenes Spiel	23
44	Flanken aus dem Spiel	33
44%	Gew. Zweikämpfe in %	56%
447	Pässe	496
75%	Passgenauigkeit in %	75%
47%	Ballbesitz in %	53%



Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



BL-DUELLE 2015/16

Bundesliga, 8. Spieltag - 04.10.2015		
FC Bayern München - Borussia Dortmund 5:1 (2:1)		
Tore		
1:0 (26.) T. Müller (Torvorlage J. Boateng) 2:0 (35.) T. Müller ELF 2:1 (36.) P. Aubameyang (Torvorlage G. Castro) 3:1 (46.) R. Lewandowski (Torvorlage J. Boateng) 4:1 (58.) R. Lewandowski (Torvorlage M. Götze) 5:1 (66.) M. Götze (Torvorlage Thiago Alcántara)		
Team-Statistiken		
15	Schüsse	10
9	...aufs Tor	4
14	Fouls	9
44%	Zweikampfquote	56%
85%	Passquote	82%
58%	Ballbesitz (Anteil Zuspiele)	42%
Spieler-Statistiken		
R. Lewandowski (4)	Meiste Torschüsse	H. Mkhitaryan (5)
J. Boateng (3)	Meiste Torschussvorlagen	I. Gündogan (3)
J. Boateng (93)	Meiste Ballaktionen	I. Gündogan (79)
X. Alonso (3)	Meiste Fouls	H. Mkhitaryan (3)
FC Bayern München		Borussia Dortmund
Wechsel FCB: 68. Vidal für Thiago Alcántara, 76. Kimmich für Alonso, 80. Coman für Müller Wechsel BVB: 53. Januzaj für Castro; Reus für Kagawa		

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



Bundesliga, 25. Spieltag - 05.03.2016		
Borussia Dortmund – FC Bayern München 0:0		
Tore		
Team-Statistiken		
11	Schüsse	17
3	...aufs Tor	4
10	Fouls	12
48%	Zweikampfquote	52%
77%	Passquote	86%
37%	Ballbesitz (Anteil Zuspiele)	63%
Spieler-Statistiken		
P. Aubameyang (4)	Meiste Torschüsse	A. Robben (5)
P. Aubameyang (2)	Meiste Torschussvorlagen	T. Müller (2)
L. Piszczek (82)	Meiste Ballaktionen	X. Alonso (127)
P. Aubameyang (2)	Meiste Fouls	X. Alonso (3)
Borussia Dortmund		FC Bayern München
Wechsel BVB: 81. Ramos für Reus, 90+1. Sahin für Gündogan Wechsel FCB: 75. Ribéry für Douglas Costa, 90. Benatia für Alonso		

SPIELERVERGLEICH – DFL-POKAL-FINALE 2016

MÖGLICHE AUFSTELLUNGEN



Manuel Neuer vs. Roman Bürki

Die Erfahrung spricht ganz klar für den deutschen Nationaltorwart. Er absolvierte nicht nur deutlich mehr Spiele als Roman Bürki, sondern steht nun zum 5. Mal innerhalb der vergangenen 6 Jahre im Pokalfinale – der Schweizer schaffte es zum 1. Mal.

Neuer hatte in dieser Saison einen Einsatz weniger als Bürki und bekam deutlich weniger zu tun. Nur 5 Schüsse musste er parieren. Dennoch hat er natürlich die Nase vorn, obwohl Bürki die bessere Quote an gehaltenen Schüssen hat und sich in der 2. Saisonhälfte deutlich gesteigert hat.

Spielervergleich DFB-Pokal		
Neuer		Bürki
Gesamt		
40	Spiele	7
21	Gegentore	4
2015/16		
4	Spiele	5
1	Gegentore	2
3	Zu-Null-Spiele	3
5	Paraden	17
83.3%	Gehaltene Bälle	89.5%
1	Großchancen vereitelt	2

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



Philipp Lahm vs. Lukasz Piszczek

Obwohl Lahm in der Endphase der Saison sehr starke Leistungen zeigt, sprechen die Daten im Pokal zugunsten des Polen. In dieser Saison legte er 2 Tore auf und gewann 60% seiner Zweikämpfe, Lahm konnte lediglich 46% für sich entscheiden.

Der Bayern-Kapitän war letztmals im Pokalfinale 2013 gegen den VfB Stuttgart an einem Pokaltor des FCB direkt beteiligt (Assist zum 2:0).

Spielervergleich DFB-Pokal		
Lahm		Piszczek
Gesamt		
53	Spiele	28
2	Tore	1
2015/16		
5	Spiele	5
0	Assists	2
7	Torschussvorlagen	6
46.2%	Gewonnene Zweikämpfe	60.0%
89.1%	Erfolgreiche Pässe	86.9%
90	Ballaktionen pro 90 Min.	88

Jerome Boateng vs. Mats Hummels

Zwei Innenverteidiger auf Weltklasseniveau treffen aufeinander. Gerade im Pokal glänzen weder Boateng noch Hummels durch offensive Qualitäten. Das Stilmittel beider ist der lange Pass, beide weisen hierbei eine gute Quote auf.

Boateng kam verletzungsbedingt nur zu 3 Einsätzen, hat mit 93% aber eine überragende Zweikampfquote und ist mit im Schnitt 104 Ballaktionen der entscheidende Mann im Spielaufbau der Bayern.

Spielervergleich DFB-Pokal		
Boateng		Hummels
Gesamt		
33	Spiele	30
0	Tore	2
2015/16		
3	Spiele	5
0	Tore	0
93.3%	Gewonnene Zweikämpfe	59.7%
90.4%	Erfolgreiche Pässe	88.4%
73.5%	Erfolgreiche lange Pässe	72.0%
104	Ballaktionen pro 90 Min.	88

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

Javi Martinez vs. Sven Bender

Im Saisonendspurt läuft es darauf hinaus, dass Sven Bender weiter an der Seite von Mats Hummels spielt – Sokratis könnte auch im Pokalfinale nur auf der Bank Platz nehmen. Bei den Bayern dürfte Javi Martinez weiter im Abwehrzentrum spielen, der eine bessere Zweikampfbilanz als Bender vorweisen kann. Der Dortmunder hingegen spielte starke 94% seiner Pässe zum Mitspieler. Schwach ist die Passquote bei langen Bällen insbesondere beim Spanier – nur 3 von 13 Pässen kamen an.



Spielervergleich DFB-Pokal		
Martinez		Bender
Gesamt		
13	Spiele	20
0	Tore	0
2015/16		
3	Spiele	4
0	Tore	0
63.3%	Gewonnene Zweikämpfe	54.6%
89.9%	Erfolgreiche Pässe	94.0%
23.1%	Erfolgreiche lange Pässe	46.2%
82	Ballaktionen pro 90 Min.	121

David Alaba vs. Marcel Schmelzer

Nach der Rückkehr von Jerome Boateng dürfte David Alaba wieder auf der linken Abwehrseite gesetzt sein. Und da zeigt er vor allem seine Offensivqualitäten: In dieser Saison legte der Österreicher 2 Pokaltore auf (beide für Thomas Müller), in seinen 25 Spielen in diesem Wettbewerb erzielte Alaba bereits 4 Tore.

Schmelzer läuft unter Thomas Tuchel wieder zur Hochform auf, seine Daten im Pokal sind jedoch schwächer als Alabas: Nur 50% seiner Duelle entschied er für sich und mit knapp 83% hat er eine deutlich schwächere Passquote als Alaba.

Spielervergleich DFB-Pokal		
Alaba		Schmelzer
Gesamt		
25	Spiele	26
4	Tore	1
2015/16		
4	Spiele	5
2	Assists	0
4	Torschussvorlagen	6
62.5%	Gewonnene Zweikämpfe	50.0%
91.9%	Erfolgreiche Pässe	82.6%
99	Ballaktionen pro 90 Min.	81

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

Xabi Alonso vs. Julian Weigl

Xabi Alonso erzielte im Achtelfinale beim 1:0 über Darmstadt sein 1. Tor im DFB-Pokal, auf das Dortmunds Aufsteiger der Saison, Julian Weigl, noch wartet.

Der 20-Jährige ist wie der spanische Welt- und Europameister die erste Anspielstation im defensiven Mittelfeld – und macht seinen Job bereits ähnlich gut. In dieser Pokalsaison sogar besser: Weigl hat die deutlich bessere Zweikampfquote (61.4%), hat im Schnitt sogar mehr Ballaktionen und eine leicht bessere Passquote. Dennoch spricht die Erfahrung in großen Spielen vielleicht für Alonso.



Spielervergleich DFB-Pokal		
Alonso		Weigl
Gesamt		
8	Spiele	5
1	Tore	0
2015/16		
4	Spiele	4
1	Tore	0
1	Assists	0
5	Torschussvorlagen	1
50.0%	Gewonnene Zweikämpfe	61.4%
111	Ballaktionen / 90 Minuten	114
92.7%	Erfolgreiche Pässe	93.4%

Arturo Vidal vs. Gonzalo Castro

Nach der Verletzung von Ilkay Gündogan könnte BVB-Coach Thomas Tuchel auf Gonzalo Castro im zentralen Mittelfeld setzen. Ähnlich wie Vidal interpretiert auch Castro seine Rolle sehr offensiv. In dieser Saison schoss Castro seine ersten 3 Pokaltore überhaupt und legte 2 weitere auf. Im Halbfinale erzielte der 28-Jährige das wichtige 1-0 bei der Hertha, die anderen 4 Torbeteiligungen hatte er allesamt beim 7:1 gegen Paderborn.

Die Zweikampfwerte von Castro sind allerdings sehr schwach (24%). Und: Die größere Wucht und das Sieger-Gen verkörpert der Chilene, Castro hingegen holte noch keinen großen Vereinstitel.

Spielervergleich DFB-Pokal		
Vidal		Castro
Gesamt		
14	Spiele	26
5	Tore	3
2015/16		
5	Spiele	4
1	Tore	3
1	Assists	2
3	Torschussvorlagen	9
50.0%	Gewonnene Zweikämpfe	24.4%
86	Ballaktionen / 90 Minuten	75
90.4%	Erfolgreiche Pässe	86.8%

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

Douglas Costa vs. Henrikh Mkhitaryan

Das Duell zwischen dem überragenden Henrikh Mkhitaryan und Bayerns Douglas Costa entscheidet der Armenier deutlich für sich. In 5 Pokalspielen dieser Saison war Mkhitaryan an 7 Treffern direkt beteiligt und traf als einziger Spieler in allen 5 Pokalrunden. Zudem gab der Dortmunder die meisten Schüsse im Wettbewerb (21) ab und legte auch die meisten für seine Mitspieler auf (15).



Spielervergleich DFB-Pokal		
Costa		Mkhitaryan
Gesamt		
3	Spiele	16
1	Tore	8
2015/16		
3	Spiele	5
1	Tore	5
0	Assists	2
6	Torschüsse	21
8	Torschussvorlagen	15
80.5%	Erfolgreiche Pässe	79.3%
66	Ballaktionen / 90 Minuten	80

Thomas Müller vs. Shinji Kagawa

Im DFB-Pokal ist Thomas Müller eine Macht: 23 Tore stehen in 35 Spielen zu Buche. In dieser Saison ist er (4 Tore, 3 Vorlagen) zusammen mit Mkhitaryan Topscorer im Wettbewerb.

Aber auch Kagawa spielt eine gute Pokalsaison und war in 4 Spielen an 3 Treffern direkt beteiligt. Müller entschied das Endspiel 2014 mit dem 2:0 für die Bayern, Dortmunds Japaner war beim 5:2 im Finale 2012 mit 1 Tor und 1 Assist einer der überragenden Spieler.

Spielervergleich DFB-Pokal		
Müller		Kagawa
Gesamt		
35	Spiele	16
23	Tore	5
2015/16		
4	Spiele	4
4	Tore	1
3	Assists	2
17	Torschüsse	4
8	Torschussvorlagen	5
81.7%	Erfolgreiche Pässe	87.5%
62	Ballaktionen / 90 Minuten	78

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

Franck Ribery vs. Marco Reus

Im Pokalfinale könnte Marco Reus seinen ersten großen Titel bejubeln. In dieser Pokalsaison zeigte er starke Leistungen und war in 3 Partien an 4 Treffern direkt beteiligt (2 Tore, 2 Assists). Franck Ribery lief in dieser Pokalsaison nur beim 2-0 im Halbfinale gegen Werder Bremen auf. Der Franzose kann eine beeindruckende Pokalbilanz vorweisen: In 29 Spielen schoss er 11 Tore – 2 davon in Pokal-Endspielen.



Spielervergleich DFB-Pokal		
Ribery		Reus
Gesamt		
29	Spiele	26
11	Tore	8
2015/16		
1	Spiele	3
0	Tore	2
0	Assists	2
0	Torschüsse	11
1	Torschussvorlagen	7
78.9%	Erfolgreiche Pässe	77.9%
78	Ballaktionen / 90 Minuten	52

Robert Lewandowski vs. Pierre-Emerick Aubameyang

Es ist das Duell der Top-Torjäger dieser Saison. Aubameyangs Quote im Pokal ist beeindruckend: In 13 Spielen traf der Gabuner 10-mal – und in den letzten 7 Einsätzen immer! 90 Minuten benötigt er in dieser Saison für ein Tor, bei Lewandowski dauert es im Schnitt 60 Minuten länger.

Aubameyang brachte den BVB im letztjährigen Finale gegen Wolfsburg mit 1:0 in Front (Endstand: 1:3), der Pole schoss sogar 3 Treffer im Endspiel 2012 – damals noch im BVB-Trikot.

Spielervergleich DFB-Pokal		
Lewandowski		Aubameyang
Gesamt		
27	Spiele	13
15	Tore	10
2014/15		
5	Spiele	3
3	Tore	3
150	Minuten pro Tor	90
0	Assists	2
13	Torschüsse	14
1	Torschussvorlagen	8
30%	Chancenverwertung	27%

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



TRAINERBILANZEN

Pep Guardiola

Erfolge als Trainer: Spanischer Meister 2009, 2010, 2011; Spanischer Pokalsieger 2009, 2012; Champions-League-Sieger 2009, 2011; FIFA-Klub-WM 2009, 2011 (alle Titel mit dem FC Barcelona) und 2013 (mit Bayern); UEFA-Super-Cup-Sieger 2009, 2011 (mit dem FC Barcelona) und 2013 (mit Bayern); Deutscher Meister 2014, 2015; DFB-Pokal-Sieger 2014

Erfolge als Spieler: Europapokal der Landesmeister 1992, Europapokal der Pokalsieger 1997, UEFA-Cup 1992 und 1997, Olympiasieger 1992

Thomas Tuchel

Erfolge als Trainer: A-Junioren-Meister 2009 mit Mainz

		Trainerprofil		
Name		Thomas Tuchel		
Alter (Geburtsdatum)		42 (1973-08-29)		
im Verein seit		01.07.2015		
Karriere	Aktueller Verein	Bilanz (DFB-Pokal)	Karriere	Aktueller Verein
16	16	Spiele	16	5
14 / 2 / 0	14 / 2 / 0	S / U / N	12 / 0 / 4	5 / 0 / 0
45-7	45-7	Tore	35-14	17-2
87.5%	87.5%	Siegquote	75.0%	100.0%

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

KADERLISTE FC BAYERN MÜNCHEN



Nr.	Name	Nationalität	Position	Größe (cm)	Gewicht (kg)	Geburtsdatum	Alter
1	Manuel Neuer	Deutschland	Tor	193	92	27.03.1986	30
4	Serdar Tasci	Deutschland	Abwehr	186	80	24.04.1987	29
5	Medhi Benatia	Marokko	Abwehr	190	92	17.04.1987	29
6	Thiago Alcántara	Spanien	Mittelfeld	174	70	11.04.1991	25
7	Franck Ribéry	Frankreich	Mittelfeld	170	72	07.04.1983	33
8	Javi Martínez	Spanien	Mittelfeld	190	81	02.09.1988	27
9	Robert Lewandowski	Polen	Sturm	185	79	21.08.1988	27
10	Arjen Robben	Niederlande	Mittelfeld	180	80	23.01.1984	32
11	Douglas Costa	Brasilien	Sturm	172	65	14.09.1990	25
13	Rafinha	Brasilien	Abwehr	172	68	07.09.1985	30
14	Xabi Alonso	Spanien	Mittelfeld	183	80	25.11.1981	34
17	Jérôme Boateng	Deutschland	Abwehr	192	90	03.09.1988	27
18	Juan Bernat	Spanien	Abwehr	170	67	01.03.1993	23
19	Mario Götze	Deutschland	Mittelfeld	176	64	03.06.1992	23
20	Sebastian Rode	Deutschland	Mittelfeld	179	73	11.10.1990	25
21	Philipp Lahm	Deutschland	Abwehr	170	66	11.11.1983	32
22	Tom Starke	Deutschland	Tor	194	98	18.03.1981	35
23	Arturo Vidal	Chile	Mittelfeld	180	75	22.05.1987	28
25	Thomas Müller	Deutschland	Sturm	186	75	13.09.1989	26
26	Sven Ulreich	Deutschland	Tor	192	84	03.08.1988	27
27	David Alaba	Österreich	Abwehr	180	76	24.06.1992	23
28	Holger Badstuber	Deutschland	Abwehr	190	84	13.03.1989	27
29	Kingsley Coman	Frankreich	Mittelfeld	178	71	13.06.1996	19
32	Joshua Kimmich	Deutschland	Mittelfeld	176	70	08.02.1995	21
33	Ivan Lucic	Österreich	Tor	193	88	23.03.1995	21
36	Patrick Weihrauch	Deutschland	Sturm	181	73	03.03.1994	22
37	Julian Green	USA	Mittelfeld	172	70	06.06.1995	20
39	Philipp Steinhart	Deutschland	Abwehr	182	70	07.07.1992	23
40	Fabian Benko	Deutschland	Mittelfeld	180	80	05.06.1998	17
41	Milos Pantovic	Serbien	Sturm	185	67	07.07.1996	19

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

KADERLISTE BORUSSIA DORTMUND



Nr.	Name	Nationalität	Position	Größe (cm)	Gewicht (kg)	Geburtsdatum	Alter
1	Roman Weidenfeller	Deutschland	Tor	190	90	06.08.1980	35
3	Joo-Ho Park	Südkorea	Abwehr	176	69	16.01.1987	29
4	Neven Subotic	Serbien	Abwehr	191	83	10.12.1988	27
6	Sven Bender	Deutschland	Mittelfeld	186	80	27.04.1989	27
8	Ilkay Gündogan	Deutschland	Mittelfeld	180	80	24.10.1990	25
10	Henrikh Mkhitaryan	Armenien	Mittelfeld	177	75	21.01.1989	27
11	Marco Reus	Deutschland	Mittelfeld	180	75	31.05.1989	26
14	Moritz Leitner	Deutschland	Mittelfeld	178	70	08.12.1992	23
15	Mats Hummels	Deutschland	Abwehr	191	92	16.12.1988	27
17	Pierre-Emerick Aubameyang	Gabun	Sturm	187	80	18.06.1989	26
18	Nuri Sahin	Türkei	Mittelfeld	180	73	05.09.1988	27
20	Adrián Ramos	Kolumbien	Sturm	185	75	22.01.1986	30
21	Patrick Fritsch	Deutschland	Abwehr	184	-	21.12.1998	17
22	Christian Pulisic	USA	Mittelfeld	173	63	18.09.1998	17
23	Shinji Kagawa	Japan	Mittelfeld	175	68	17.03.1989	27
25	Sokratis	Griechenland	Abwehr	186	85	09.06.1988	27
26	Lukasz Piszczek	Polen	Abwehr	184	79	03.06.1985	30
27	Gonzalo Castro	Deutschland	Mittelfeld	172	74	11.06.1987	28
28	Matthias Ginter	Deutschland	Abwehr	190	88	19.01.1994	22
29	Marcel Schmelzer	Deutschland	Abwehr	180	72	22.01.1988	28
30	Felix Passlack	Deutschland	Mittelfeld	170	74	29.05.1998	17
33	Julian Weigl	Deutschland	Mittelfeld	186	71	08.09.1995	20
37	Erik Durm	Deutschland	Abwehr	183	72	12.05.1992	23
38	Roman Bürki	Schweiz	Tor	187	85	14.11.1990	25
39	Hendrik Bonmann	Deutschland	Tor	194	80	22.01.1994	22

ALLGEMEINE STATISTIKEN - DIE TEAMS IM VERGLEICH



Bayern München	Team	Borussia Dortmund
5	Absolvierte Spiele	5
	Tore und Torschüsse	
12	Tore	17
81	Schüsse	94
44.3%	Schussgenauigkeit	52.6%
19.7%	Chancenverwertung	22.4%
1	Kopfballtore	1
3	Elfmeter	1
2	Elfmertore	1
12	Großchancen	18
50.0%	Großchancenverwertung	61.1%
	Pässe	
3604	Pässe gesamt	3209
88.9%	Passquote	85.8%
	Defensive	
2	Gegentore	2
541	Zweikämpfe	557
51.0%	Zweikampfquote	51.2%
37	Gegnerische Schüsse	46
	Diszipliniertheit	
61	Fouls	52
6	Gelbe Karten	3
0	Gelb-Rote Karten	0
0	Platzverweise	0



ABSCHNEIDEN DFB-POKAL - DIE LETZTEN 10 JAHRE

DFB-Pokal - Abschneiden der letzten 10 Jahre		
Saison	Bayern München	Borussia Dortmund
2014/15	Halbfinale	Finale
2013/14	Sieger	Finale
2012/13	Sieger	Viertelfinale
2011/12	Finale	Sieger
2010/11	Halbfinale	2. Runde
2009/10	Sieger	Achtelfinale
2008/09	Viertelfinale	Achtelfinale
2007/08	Sieger	Finale
2006/07	Achtelfinale	2. Runde
2005/06	Sieger	1. Runde

Der FC Bayern hat zum 21. Mal das Endspiel des DFB-Pokals erreicht - kein anderes Team schaffte dies häufiger als 12-mal (Schalke 04). Die Münchener könnten in Berlin ihren 18. Pokaltitel feiern – auch das ist Rekord.

Der FCB gewann 8 seiner letzten 9 Pokal-Endspiele – nur 2012 beim 2:5 gegen Borussia Dortmund mussten sich die Münchener geschlagen geben.

Borussia Dortmund steht zum 8. Mal im Finale des DFB-Pokals – 1965, 1989 und 2012 klappte es mit dem Titel.

Der BVB steht zum 3. Mal in Folge und zum 4. Mal in den letzten 5 Jahren im Finale des DFB-Pokals. Der BVB ist der 5. Verein nach dem FC Schalke 04 (1935, 1936/37, 1937/38), Bayern München (1984-1986, 1998-2000, 2012-2014), Werder Bremen (1989-1991) und Fortuna Düsseldorf (1978-1980), der 3-mal nacheinander das Finale erreicht.

Die vergangenen 2 Endspiele haben die Dortmunder jeweils verloren: 2015 gegen den VfL Wolfsburg (1:3) und 2014 gegen die Bayern (0:2 n.V.). Nun droht ein neuer historischer Negativrekord, denn noch nie hat ein Verein 3 Jahre in Folge das Pokalendspiel verloren.

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



TEAMPROFIL – FC BAYERN MÜNCHEN

Verein	
FC Bayern München	
Vereinsfarben	
Rot-Weiß	
Gründungsjahr	
1900	
Aktuelle Liga	Platzierung 2014/15
Bundesliga	1. Platz
Stadion	Kapazität
Allianz Arena	75.000
Trainer	Im Amt seit
Josep Guardiola	Juli 2013
Größte Erfolge	
25-mal Deutscher Meister (zuletzt 2014/15)	
5-mal Sieger Europapokal der Landesmeister/Champions League (zuletzt 2013)	
Sieger Europapokal der Pokalsieger 1967	
Sieger UEFA-Cup 1996	
2-mal Weltmeistersieger (1976, 2001)	
1-mal Sieger FIFA Klub-WM (2013)	
1-mal Sieger Europäischer Supercup (2013)	
Größte Erfolge DFB-Pokal	
17-mal DFB-Pokal-Sieger (zuletzt 2014)	
Höchster Sieg im DFB-Pokal	
16:1 (A) DJK Waldberg (1997/98)	
Höchste Niederlage im DFB-Pokal	
1:5 (A) 1. FC Köln (1971/72)	

Ihren höchsten DFB-Pokalsieg feierten die Bayern im August 1997, als sie 16:1 bei der DJK Waldberg gewannen.

Die Münchner sind sowohl deutscher Rekord-Meister (25 Titel) als auch Rekord-Pokalsieger (17 Titel).

Mit Udo Lattek und Ottmar Hitzfeld holten 2 der 6 erfolgreichsten Trainer im DFB-Pokal (jeweils 3 Titel) ihre Pokalsiege allesamt mit dem FC Bayern.

Pep Guardiola gewann den spanischen Pokal als Trainer in den Jahren 2009 und 2012 mit dem FC Barcelona. Das Finale 2012 (3:0 gegen Bilbao) war sein letztes Pflichtspiel als Barca-Coach.

2013/14 holte Guardiola mit den Bayern das Double aus Pokal und Meisterschaft. Im Pokal-Finale gab es einen 2:0-Erfolg über Borussia Dortmund.

Gesamtbilanz DFB-Pokal						
	Spiele	S	U	N	Tore	Gegentore
FC Bayern München	239	180	23	36	683	239

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

TEAMPROFIL – BORUSSIA DORTMUND



Verein	
Borussia Dortmund	
Vereinsfarben	
Schwarz-Gelb	
Gründungsjahr	
1909	
Aktuelle Liga	Platzierung 2014/15
Bundesliga	7. Platz
Stadion	Kapazität
Signal Iduna Park	80.645
Trainer	Im Amt seit
Thomas Tuchel	Juli 2015
Größte Erfolge	
8-mal Deutscher Meister (1956, 1957, 1963, 1995, 1996, 2002, 2011, 2012) Champions-League-Sieger (1997) Sieger im Europapokal der Pokalsieger (1966) Weltpokalsieger (1997)	
Größte Erfolge Pokal	
3-mal DFB-Pokal-Sieger (1965, 1989, 2012)	
Höchster Sieg im Pokal	
14:1 (H) VfR Schwenningen (1978/79)	
Höchste Niederlage im Pokal	
1:6 (H) VfL Köln 1899 (1939), 1:6 (A) Borussia Mönchengladbach (1986) und 0:5 (A) Fortuna Köln (1983)	

Die Dortmunder gewannen 2012 zum 3. Mal den DFB-Pokal (zuvor: 1965 und 1989). Im Finale wurde der FC Bayern München mit 5:2 besiegt, unter anderem traf Robert Lewandowski 3-mal.

6-mal erreichte der BVB das Pokal-Finale, zuletzt 2-mal in Folge. Gegen den FC Bayern München (0:2 n.V.) und gegen den VfL Wolfsburg (1:3) zogen die Schwarz-Gelben jedoch jeweils den Kürzeren.

Thomas Tuchel erreichte mit Mainz 2012/13 das Viertelfinale des DFB-Pokals. Gegen den SC Freiburg schieden die Mainzer mit 2:3 nach Verlängerung aus. Mit dem BVB steht er erstmals im Pokal-Halbfinale.

Gesamtbilanz DFB-Pokal						
	Spiele	S	U	N	Tore	Gegentore
Borussia Dortmund	174	106	16	52	417	234

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

BILANZ – ELFMETERSCHIEßen BAYERN MÜNCHEN



Elfmeterschießen des FC Bayern München in Pflichtspielen*					
Saison	Wettbewerb	Gegner	Runde	Ort	Ergebnis i.E. (n.V.)
1973/74	EP der Landesmeister	Atvidabergs FF	1. Runde	A	4:3 (1:3)
1983/84	UEFA-Pokal	PAOK Saloniki	2. Runde	H	9:8 (0:0)
1983/84	DFB-Pokal	Borussia M'gladbach	Finale	N	7:6 (1:1)
1992/93	DFB-Pokal	Borussia Dortmund	2. Runde	A	4:5 (2:2)
1997/98	DFB-Pokal	VfL Wolfsburg	2. Runde	A	4:3 (3:3)
1998/99	DFB-Pokal	SpVgg Greuther Fürth	2. Runde	A	4:3 (0:0)
1998/99	DFB-Pokal	SV Werder Bremen	Finale	N	4:5 (1:1)
2000/01	DFB-Pokal	1. FC Magdeburg	2. Runde	A	2:4 (1:1)
2000/01	Champions League	FC Valencia	Finale	N	5:4 (1:1)
2001/02	DFB-Pokal	1. FC Kaiserslautern	Viertelfinale	A	5:3 (0:0)
2002/03	Ligapokal	Hertha BSC	Zwischenrunde	N	3:4
2002/03	DFB-Pokal	FC Schalke 04	Achtelfinale	H	5:4 (0:0)
2003/04	Ligapokal	Hamburger SV	Halbfinale	N	1:4
2003/04	DFB-Pokal	1. FC Nürnberg	2. Runde	H	7:6 (1:1)
2006/07	Ligapokal	FC Schalke 04	Halbfinale	H	4:1
2007/08	DFB-Pokal	Wacker Burghausen	1. Runde	A	4:3 (1:1)
2011/12	DFB-Pokal	Borussia M'gladbach	Halbfinale	A	4:2 (0:0)
2011/12	Champions League	Real Madrid	Halbfinale	A	3:1 (1:2)
2011/12	Champions League	FC Chelsea	Finale	N	3:4 (1:1)
2013/14	UEFA Supercup	FC Chelsea	Finale	N	5:4 (2:2)
2014/15	DFB-Pokal	Bayer 04 Leverkusen	Viertelfinale	A	5:3 (0:0)
2014/15	DFB-Pokal	Borussia Dortmund	Halbfinale	H	0:2 (1:1)
2015/16	Supercup	VfL Wolfsburg	Finale	A	4:5

*Nur Elfmeterschießen im Profifußball

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

BILANZ – ELFMETERSCHIEßen BORUSSIA DORTMUND



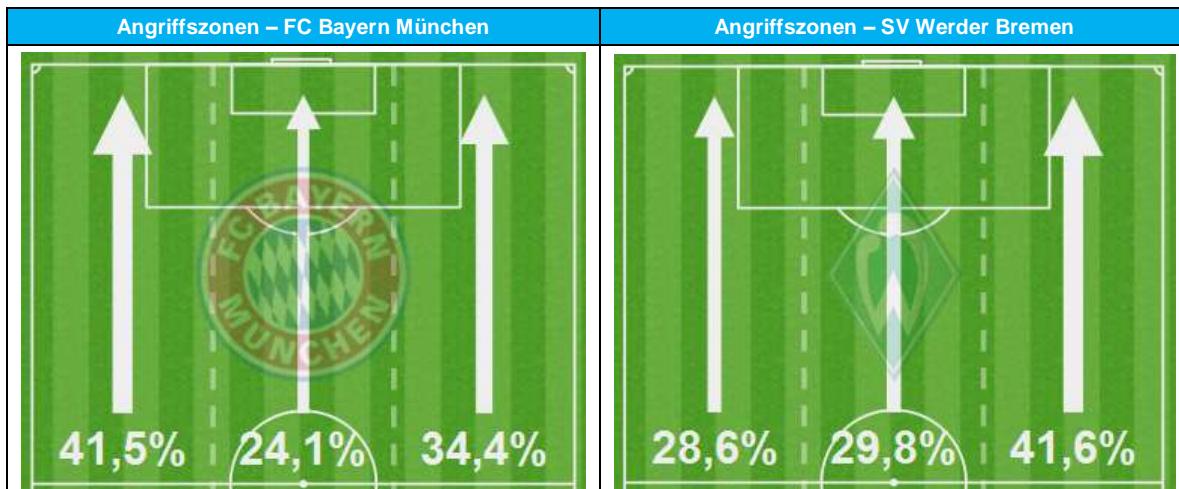
Elfmeterschießen Borussia Dortmund in Pflichtspielen					
Saison	Wettbewerb	Gegner	Runde	Ort	Ergebnis i.E. (n.V.)
1992/93	DFB-Pokal	FC Bayern München	2. Runde	H	5:4 (2:2)
1992/93	Uefa-Cup	AJ Auxerre	Halbfinale	A	6:5 (2:0)
1995/96	DFB-Pokal	TSG Pfeddersheim	1. Runde	A	3:2 (1:1)
1996/97	Nat. Supercup	1. FC Kaiserslautern	Finale	N	4:3 (1:1)
1998/99	DFB-Pokal	1. FC Saarbrücken	1. Runde	A	3:1 (1:1)
1999/00	Uefa-Cup	Glasgow Rangers	3. Runde	H	3:1 (2:0)
2001/02	DFB-Ligapokal	Sport-Club Freiburg	Vorrunde	N	3:1 (1:1)
2003/04	CL-Quali	FC Brügge	3. Runde	H	2:4 (2:1)
2008/09	Uefa-Cup	Udinese Calcio	1. Runde	A	3:4 (2:0)
2010/11	DFB-Pokal	OFC Kickers 1901	2. Runde	A	2:4 (0:0)
2011/12	Nat. Supercup	FC Schalke 04	Finale	A	3:4 (0:0)
2011/12	DFB-Pokal	Fortuna Düsseldorf	Achtelfinale	A	5:4 (0:0)
2014/15	DFB-Pokal	FC Bayern München	Halbfinale	A	2:0 (1:1)



SO LIEFEN DIE HALBFINALS

DFB-Pokal, Halbfinale - 19.04.2016		
FC Bayern München – SV Werder Bremen 2:0 (1:0)		
Team-Statistiken		
13	Schüsse	8
3	...aufs Tor	1
15	Fouls	21
48%	Zweikampfquote	52%
84%	Passquote	65%
70%	Ballbesitz (Anteil Zuspiele)	30%
Tore		
1-0 (30.) T. Müller (Torvorlage X. Alonso) 2-0 (71.) T. Müller (Foulelfmeter)		
Spieler-Statistiken		
T. Müller (5)	Meiste Torschüsse	S. Yatabaré (2)
X. Alonso (3)	Meiste Torschussvorlagen	u.a. L. Öztunali (1)
X. Alonso (95)	Meiste Ballaktionen	T. Gebre Selassie (54)
u.a. F. Ribéry (2)	Meiste Fouls	u.a. T. Gebre Selassie (4)

- Lediglich 13-mal kam der FC Bayern gegen stark verteidigende Bremer zum Abschluss, nur im BL-Spiel gegen Gladbach (8) waren es in einem Heim-Pflichtspiel der laufenden Saison weniger Schüsse des Rekordpokalsiegers.
- Im DFB-Pokal erzielte Thomas Müller zum 6. Mal mehr als 1 Tor in einem Spiel, in dieser Saison gelang ihm das auch schon in der 2. Runde beim VfL Wolfsburg.
- Thomas Müller kommt in 16 Pflichtspielen gegen Bremen auf 9 Tore und 8 Vorlagen – also insgesamt 17 Scorerpunkte.





AUFSTELLUNG UND SPIELERDATEN



Spielerdaten – FC Bayern München						
Spieler	Minuten	Gegentore	Torschüsse abgewehrt	Abgewehrt in %	Gefangene Bälle	Gefauzte Bälle
Neuer, Manuel	90	0	1	100	1	0

Spielerdaten – FC Bayern München								
Spieler	Minuten	Tore	Torvorlagen	Schüsse	Passquote	Ballaktionen	Zweikämpfe	Zweikampfquote
Alaba, David	90	0	0	1	92.1%	90	4	75.0%
Alonso, Xabi	90	0	1	1	84.2%	95	18	55.6%
Benatia, Medhi	32	0	0	0	72.7%	27	5	40.0%
Bernat, Juan	58	0	0	1	81.1%	59	11	81.8%
Coman, Kingsley	67	0	0	1	76.9%	43	16	50.0%
Götze, Mario	60	0	0	0	81.8%	46	13	53.8%
Javi Martínez	90	0	0	1	90.3%	83	13	61.5%
Lahm, Philipp	90	0	0	0	86.2%	83	8	50.0%
Lewandowski, Robert	90	0	0	2	85.2%	36	13	23.1%
Müller, Thomas	90	2	0	5	87.5%	59	14	42.9%
Neuer, Manuel	90	0	0	0	65.7%	44	0	-
Ribéry, Franck	90	0	0	0	78.8%	78	17	29.4%
Thiago Alcántara	30	0	0	0	86.2%	32	4	25.0%
Vidal, Arturo	23	0	0	1	80.0%	18	3	33.3%

Volkswagen Data Service

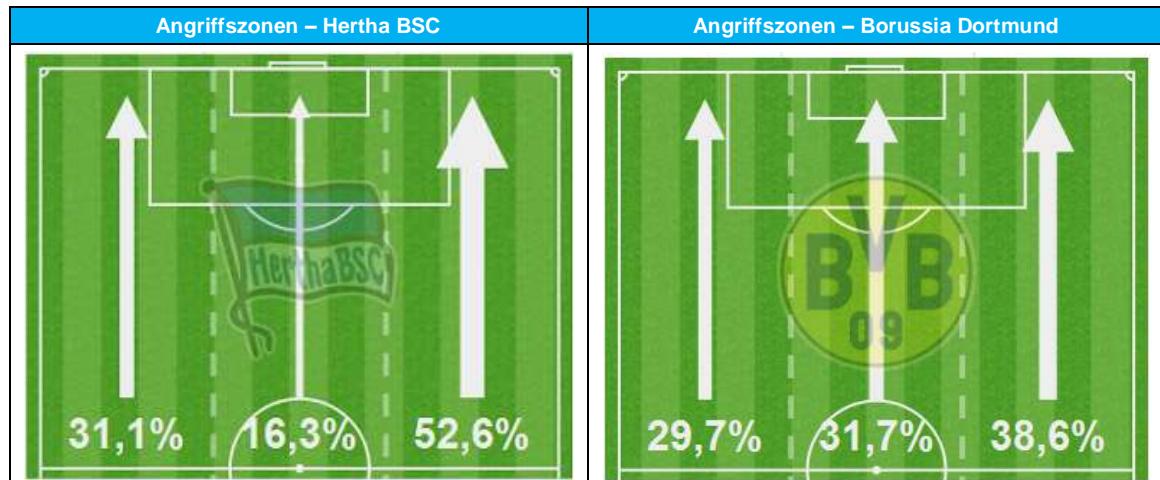
DFB-Pokal 2015/16



SO LIEFEN DIE HALBFINALS

DFB-Pokal, Halbfinale – 20.04.2016		
Hertha BSC - Borussia Dortmund 0:3 (0:1)		
Team-Statistiken		
4	Schüsse	20
1	...aufs Tor	9
21	Fouls	14
50%	Zweikampfquote	50%
64%	Passquote	89%
30%	Ballbesitz (Anteil Zuspiele)	70%
Tore		
0-1 (20.) G. Castro		
0-2 (75.) M. Reus (Torvorlage S. Kagawa)		
0-3 (83.) H. Mkhitaryan (Torvorlage M. Reus)		
Spieler-Statistiken		
S. Kalou (2)	Meiste Torschüsse	H. Mkhitaryan (6)
M. Weiser (2)	Meiste Torschussvorlagen	M. Schmelzer (4)
M. Weiser (70)	Meiste Ballaktionen	J. Weigl (122)
P. Skjelbred (4)	Meiste Fouls	G. Castro (4)

- Hertha BSC gab nur 4 Torschüsse ab – und nur einen einzigen in der 1. Halbzeit (in der 45. Minute).
- Seit detaillierter Datenerfassung (2008/09) hatten die Berliner in keinem Pokalspiel so wenig Ballbesitz (29.7%), zuvor waren es immer mindestens 40.8%.
- Henrikh Mkhitaryan ist nach seinem Treffer zum 3:0 der beste Torschütze im Pokal 2015/16 und traf als einziger Akteur in allen 5 Pokalrunden ins Schwarze.



Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16



AUFSTELLUNG UND SPIELERDATEN

Hertha BSC			Borussia Dortmund		
					
19	Ibisevic		20	Ramos	
24	Haraguchi	13	11	Reus	23
	Hegeler	8			Kagawa
28	Luste'erger	3	29	Schmelzer	10
21	Platt'hardt	25	27	Castro	33
	Brooks	5		Weigl	Mkhitarian
	Stark	20	15	Hummels	6
	Weiser		26	Bender	Piszczek
22	Jarstein		38	Bürki	
Wechsel Hertha: 62 Baumjohann für Hegeler, 65. Schieber für Haraguchi Wechsel BVB: 77. Gündogan für Castro, 84. Durm für Schmelzer					

Spielerdaten – Borussia Dortmund						
Spieler	Minuten	Gegentore	Torschüsse abgewehrt	Abgewehrt in %	Gefangene Bälle	Gefaußtete Bälle
Bürki, Roman	90	0	1	100	1	0

Spielerdaten – Borussia Dortmund								
Spieler	Minuten	Tore	Torvorlagen	Schüsse	Passquote	Ballaktionen	Zweikämpfe	Zweikampfquote
Bender, Sven	90	0	0	0	95.5	100	6	83.3
Hummels, Mats	90	0	0	1	89.7	93	13	61.5
Kagawa, Shinji	90	0	1	1	82.1	51	10	40.0
Mkhitarian, Henrikh	90	1	0	6	84.3	117	17	64.7
Piszczek, Lukasz	90	0	0	1	92.5	122	11	63.6
Ramos, Adrián	90	0	0	2	83.3	31	14	35.7
Reus, Marco	90	1	1	4	78.1	50	15	53.3
Weigl, Julian	90	0	0	1	94.6	122	9	44.4
Schmelzer, Marcel	84	0	0	2	78.0	81	8	50.0
Castro, Gonzalo	77	1	0	1	91.3	101	19	26.3
Gündogan, Ilkay	13	0	0	1	100.0	20	4	25.0
Durm, Erik	6	0	0	0	100.0	7	1	100.0

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

TOP-TORJÄGER – DFB-POKAL 2015/16



Platz	Spieler	Team	Tore
1	Henrikh Mkhitaryan	Borussia Dortmund	5
2	Chicharito	Bayer 04 Leverkusen	4
2	Lars Stindl	Borussia Mönchengladbach	4
2	Nils Petersen	Sport-Club Freiburg	4
2	Thomas Müller	FC Bayern München	4
6	Anthony Modeste	1. FC Köln	3
6	Anthony Ujah	SV Werder Bremen	3
6	Giuseppe Ricciardi	SSV Reutlingen	3
6	Gonzalo Castro	Borussia Dortmund	3
6	Markus Einsiedler	SpVgg Unterhaching	3
6	Pierre-Emerick Aubameyang	Borussia Dortmund	3
6	Robert Lewandowski	FC Bayern München	3
6	Salomon Kalou	Hertha BSC	3
6	Simon Terodde	VfL Bochum 1848	3
6	Stefan Kießling	Bayer 04 Leverkusen	3
16	Arne Feick	1. FC Heidenheim 1846	2
16	Branimir Hrgota	Borussia Mönchengladbach	2
16	Claudio Pizarro	SV Werder Bremen	2
16	Dominik Stroh-Engel	SV Darmstadt 98	2
16	Gerrit Holtmann	Eintracht Braunschweig	2

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

TOP-SCORER – DFB-POKAL 2015/16

Platz	Spieler	Team	Scorerpunkte	Tore	Torvorlagen
1	Henrikh Mkhitaryan	Borussia Dortmund	7	5	2
1	Thomas Müller	FC Bayern München	7	4	3
3	Chicharito	Bayer 04 Leverkusen	5	4	1
3	Lars Stindl	Borussia Mönchengladbach	5	4	1
3	Gonzalo Castro	Borussia Dortmund	5	3	2
3	Pierre-Emerick Aubameyang	Borussia Dortmund	5	3	2
3	Stefan Kießling	Bayer 04 Leverkusen	5	3	2
8	Nils Petersen	Sport-Club Freiburg	4	4	0
8	Marc Schnatterer	1. FC Heidenheim 1846	4	2	2
8	Marco Reus	Borussia Dortmund	4	2	2
8	Marco Terrazzino	VfL Bochum 1848	4	2	2
8	Vladimir Darida	Hertha BSC	4	2	2
8	Julian Brandt	Bayer 04 Leverkusen	4	1	3
14	Anthony Modeste	1. FC Köln	3	3	0
14	Anthony Ujah	SV Werder Bremen	3	3	0
14	Giuseppe Ricciardi	SSV Reutlingen	3	3	0
14	Markus Einsiedler	SpVgg Unterhaching	3	3	0
14	Robert Lewandowski	FC Bayern München	3	3	0
14	Salomon Kalou	Hertha BSC	3	3	0
14	Simon Terodde	VfL Bochum 1848	3	3	0



Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

TOP-VORBEREITER – DFB-POKAL 2015/16



Platz	Spieler	Team	Torvorlagen	Torschussvorlagen
1	Mitchell Weiser	Hertha BSC	3	10
2	Thomas Müller	FC Bayern München	3	8
3	Julian Brandt	Bayer 04 Leverkusen	3	5
4	Henrikh Mkhitaryan	Borussia Dortmund	2	15
5	Alessandro Schöpf	1. FC Nürnberg	2	14
6	Marco Terrazzino	VfL Bochum 1848	2	10
6	Raffael	Borussia Mönchengladbach	2	10
8	Daniel Adlung	TSV 1860 München	2	9
8	Gonzalo Castro	Borussia Dortmund	2	9
8	Marc Schnatterer	1. FC Heidenheim 1846	2	9
8	Vladimir Darida	Hertha BSC	2	9
12	Florian Grillitsch	SV Werder Bremen	2	8
12	Pierre-Emerick Aubameyang	Borussia Dortmund	2	8
14	Marco Reus	Borussia Dortmund	2	7
15	Fin Bartels	SV Werder Bremen	2	6
15	Janik Haberer	VfL Bochum 1848	2	6
15	Lukasz Piszczek	Borussia Dortmund	2	6
18	Shinji Kagawa	Borussia Dortmund	2	5
18	Stefan Kießling	Bayer 04 Leverkusen	2	5
20	Anthony Losilla	VfL Bochum 1848	2	4

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

DIE POKALSAISON 2015/16 - ERGEBNISÜBERSICHT



Ergebnisse 1. Runde

Ergebnisse 1. Runde 2015/16					
Freitag	07.08.2015	19:00	BFC Dynamo (IV)	FSV Frankfurt 1899 (II)	0:2
Freitag	07.08.2015	19:00	TuS Erndtebrück (IV)	SV Darmstadt 98 (I)	0:5
Freitag	07.08.2015	20:00	SV 07 Elversberg (IV)	FC Augsburg (I)	1:3 n.V.
Samstag	08.08.2015	15:30	Hallescher FC (III)	Eintracht Braunschweig (II)	0:1
Samstag	08.08.2015	15:30	SV Meppen (IV)	1. FC Köln (I)	0:4
Samstag	08.08.2015	15:30	FC Viktoria Köln (IV)	1. FC Union Berlin (II)	2:1
Samstag	08.08.2015	15:30	Bremer SV (V)	Eintracht Frankfurt (I)	0:3
Samstag	08.08.2015	15:30	Stuttgarter Kickers (III)	VfL Wolfsburg (I)	1:4
Samstag	08.08.2015	15:30	Sportfreunde Lotte (IV)	Bayer 04 Leverkusen (I)	0:3
Samstag	08.08.2015	15:30	Würzburger Kickers (III)	SV Werder Bremen (I)	0:2 n.V.
Samstag	08.08.2015	15:30	FC Erzgebirge Aue (III)	SpVgg Greuther Fürth (II)	1:0
Samstag	08.08.2015	15:30	MSV Duisburg (II)	FC Schalke 04 (I)	0:5
Samstag	08.08.2015	18:00	TSV 1860 München (II)	TSG 1899 Hoffenheim (I)	2:0
Samstag	08.08.2015	20:30	Holstein Kiel (III)	VfB Stuttgart (I)	1:2
Samstag	08.08.2015	20:30	SSV Reutlingen (V)	Karlsruher SC (II)	3:1
Sonntag	09.08.2015	14:30	FC Carl Zeiss Jena (IV)	Hamburger SV (I)	3:2 n.V.
Sonntag	09.08.2015	14:30	Chemnitzer FC (III)	Borussia Dortmund (I)	0:2
Sonntag	09.08.2015	14:30	HSV Barmbek-Uhlenhorst (V)	Sport-Club Freiburg (II)	0:5
Sonntag	09.08.2015	14:30	FSV Salmrohr (V)	VfL Bochum 1848 (II)	0:5
Sonntag	09.08.2015	14:30	Bahlinger SC (IV)	SV Sandhausen (II)	3:5 n.E.
Sonntag	09.08.2015	16:00	FK Pirmasens (IV)	1. FC Heidenheim 1846 (II)	1:4
Sonntag	09.08.2015	16:00	Rot-Weiss Essen (IV)	Fortuna Düsseldorf (II)	1:3 n.E.
Sonntag	09.08.2015	16:00	SpVgg Unterhaching (IV)	FC Ingolstadt 04 (I)	2:1
Sonntag	09.08.2015	16:00	FC Nöttingen (V)	FC Bayern München (I)	1:3
Sonntag	09.08.2015	16:00	VfB Lübeck (IV)	SC Paderborn 07 (II)	1:2
Sonntag	09.08.2015	18:30	KSV Hessen Kassel (IV)	Hannover 96 (I)	0:2
Sonntag	09.08.2015	18:30	FC Hansa Rostock (III)	1. FC Kaiserslautern (II)	4:5 n.E.
Sonntag	09.08.2015	20:30	FC Energie Cottbus (III)	1. FSV Mainz 05 (I)	0:3
Montag	10.08.2015	18:30	DSC Arminia Bielefeld (II)	Hertha BSC (I)	0:2
Montag	10.08.2015	18:30	VfL Osnabrück (III)	RB Leipzig (II)	0:2*
Montag	10.08.2015	18:30	VfR Aalen (III)	1. FC Nürnberg (II)	1:2 n.E.
Montag	10.08.2015	20:30	FC St. Pauli (II)	Bor. Mönchengladbach (I)	1:4

*Das Spiel Osnabrück-Leipzig wurde abgebrochen und mit 2:0 für Leipzig gewertet

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

DIE POKALSAISON 2015/16 - ERGEBNISÜBERSICHT

Ergebnisse 2. Runde



DFB-Pokal 2015/16 Runde 2			
Datum	Uhrzeit	Partie	Ergebnisse
27.10.2015	19:00	FSV Frankfurt 1899 (II) vs Hertha BSC (I)	1:2 n.V.
27.10.2015	19:00	1. FSV Mainz 05 (I) vs TSV 1860 München (II)	1:2
27.10.2015	19:00	1. FC Nürnberg (II) vs Fortuna Düsseldorf (II)	5:1
27.10.2015	19:00	FC Erzgebirge Aue (III) vs Eintracht Frankfurt (I)	1:0
27.10.2015	20:30	VfL Wolfsburg (I) vs FC Bayern München (I)	1:3
27.10.2015	20:30	SpVgg Unterhaching (IV) vs RB Leipzig (II)	3:0
27.10.2015	20:30	SV Darmstadt 98 (I) vs Hannover 96 (I)	2:1
27.10.2015	20:30	VfL Bochum 1848 (II) vs 1. FC Kaiserslautern (II)	1:0
28.10.2015	19:00	FC Viktoria Köln (IV) vs Bayer 04 Leverkusen (I)	0:6
28.10.2015	19:00	Sport-Club Freiburg (II) vs FC Augsburg (I)	0:3
28.10.2015	19:00	SV Sandhausen (II) vs 1. FC Heidenheim 1846 (II)	3:4 n.E.
28.10.2015	19:00	Borussia Dortmund (I) vs SC Paderborn 07 (II)	7:1
28.10.2015	20:30	SV Werder Bremen (I) vs 1. FC Köln (I)	1:0
28.10.2015	20:30	FC Carl Zeiss Jena (IV) vs VfB Stuttgart (I)	0:2
28.10.2015	20:30	FC Schalke 04 (I) vs Borussia M'gladbach (I)	0:2
28.10.2015	20:30	SSV Reutlingen (V) vs Eintracht Braunschweig (II)	0:4

Ergebnisse Achtelfinale

DFB-Pokal 2015/16 Achtelfinale			
Datum	Uhrzeit	Partie	Ergebnisse
15.12.2015	19:00	Bor. Mönchengladbach (I) vs SV Werder Bremen (I)	3:4
15.12.2015	19:00	SpVgg Unterhaching (IV) vs Bayer 04 Leverkusen (I)	1:3
15.12.2015	20:30	FC Bayern München (I) vs SV Darmstadt 98 (I)	1:0
15.12.2015	20:30	FC Erzgebirge Aue (III) vs 1. FC Heidenheim 1846 (II)	0:2
16.12.2015	19:00	VfB Stuttgart (I) vs Eintracht Braunschweig (II)	3:2 n.V.
16.12.2015	19:00	1. FC Nürnberg (II) vs Hertha BSC (I)	0:2
16.12.2015	20:30	TSV 1860 München (II) vs VfL Bochum 1848 (II)	0:2
16.12.2015	20:30	FC Augsburg (I) vs Borussia Dortmund (I)	0:2

Volkswagen Data Service

DFB-Pokal 2015/16

DIE POKALSAISON 2015/16 - ERGEBNISÜBERSICHT



Ergebnisse Viertelfinale

DFB-Pokal 2015/16 Viertelfinale				
Datum	Uhrzeit	Partie		Ergebnisse
09.02.2016	19:00	Bayer 04 Leverkusen (I)	SV Werder Bremen (I)	1:3
09.02.2016	20:30	VfB Stuttgart (I)	Borussia Dortmund (I)	1:3
10.02.2016	19:00	1. FC Heidenheim 1846 (II)	Hertha BSC (I)	2:3
10.02.2016	20:30	VfL Bochum 1848 (II)	FC Bayern München (I)	0:3

Ergebnisse Halbfinale

DFB-Pokal 2015/16 Halbfinale				
Datum	Uhrzeit	Partie		Ergebnisse
19.04.2016	20:30	FC Bayern München (I)	SV Werder Bremen (I)	2:0
20.04.2016	20:30	Hertha BSC (I)	Borussia Dortmund (I)	0:3



REKORDE UND KURIOSITÄTEN

Rekordsieger: FC Bayern und Schweinsteiger

- **Die meisten DFB-Pokaltitel:** Bayern München holte mit 17 Pokaltiteln klar am häufigsten den „Pott“ – auf Rang 2 folgt Werder Bremen mit 6 Pokalsiegen.
- Auch bei den **Endspielteilnahmen** liegen die Bayern klar vorne (21; vor Schalke 04 mit 12).
- Die meisten **Endspielteilnahmen ohne einen Titelgewinn** hat der MSV Duisburg mit 4 (zuletzt 2011 beim 0:5 gegen den FC Schalke 04).
- Der **Rekord-Pokalsieger** unter den Spielern ist Bastian Schweinsteiger mit 7 Titeln.
- **3-mal in Folge DFB-Pokal-Sieger** wurde als einziger Spieler Kurt Sommerlatt (1955 und 1956 mit dem Karlsruher SC und 1957 mit dem FC Bayern).
- **Unter den Trainern** sind die Rekord-Pokalsieger Karl-Heinz Feldkamp, Hennes Weisweiler, Udo Lattek, Otto Rehhagel, Ottmar Hitzfeld und Thomas Schaaf (je 3 Titel).

Die Bayern verteidigten als einzige 3-mal den Pokal

- **Titelverteidiger:** Mit Bayern München verteidigte in der Saison 2013/14 zum 9. Mal eine Mannschaft seinen Titel im DFB-Pokal. Für die Münchner selbst war es der 3. Doppel-Pokalsieg nach 1966 und 1967 (unter Zlatko Cajkovski) sowie 2005 und 2006 (unter Felix Magath) – kein anderes Team schaffte dies mehr als 1-mal.
- **3 Finalteilnahmen in Serie:** Der BVB steht zum 3. Mal in Folge im Endspiel. Das schafften zuvor nur der FC Bayern (2012-2014, 1998-2000, 1984-86), sowie der FC Schalke 04 (1935-37), Fortuna Düsseldorf (1978-80) und Werder Bremen (1989-91)
- **Double-Verteidigung:** In der Historie des deutschen Fußballs gab es erst 2-mal eine erfolgreiche Double-Verteidigung (Meisterschaft und DFB-Pokalsieg): 2004/05 und 2005/06 schafften dies die Bayern genauso wie 2012/13 und 2013/14.



Rekordhalter Votava und Gerd Müller

- **Die meisten Spiele** in der Geschichte des DFB-Pokals bestritt Mirko Votava: 79 (davon 30 für Borussia Dortmund und 49 für Werder Bremen). Am häufigsten für einen Verein lief Karl-Heinz Körbel auf (70-mal für Eintracht Frankfurt).
- **Rekord-Torschütze** im Pokal ist mit großem Abstand Gerd Müller mit 78 Treffern (in 62 Spielen).

Pokal-Torrekorde

- **Der höchste Sieg** in einem Pokalspiel gelang den Stuttgarter Kickers. Im Juli 1941 schlugen die Schwaben den VfB 05 Kielingen mit 17:0.
- **Der höchste Sieg im Finale** gelang Schalke 04 – gleich 2-mal: Jeweils 5:0 gewannen die Königsblauen die Endspiele 1971/72 (gegen Kaiserauern) und 2010/11 (gegen Duisburg).
- **Torreichste Partien:** 17 Tore – neben oben genannter Partie der Stuttgarter Kickers war dies noch der 16:1-Sieg der Bayern im August 1997 bei der DJK Waldberg, gleichzeitig der höchste Auswärtssieg in diesem Wettbewerb (zusammen mit Kaiserauerns 15:0 in Schönberg 2004).
- **Die meisten Tore im Finale:** Robert Lewandowski gelang im Pokal-Endspiel 2012 ein Dreierpack gegen die Bayern – zuvor waren nur Uwe Seeler (1963) und Roland Wohlfarth (1986) 3 Tore in einem DFB-Pokalfinale gelungen.